Stadthalle Bayreuth
Das Friedrichsforum als neues kulturelles Zentrum

Bayreuth, Deutschland

Lindner


© www.Lindner-Group.com

Projektbeschreibung

Mit der umfassenden Sanierung und Erweiterung der Stadthalle Bayreuth wurde das Friedrichsforum als modernes Kultur- und Veranstaltungszentrum im Herzen der Stadt realisiert. In direkter Nähe zur Friedrichstraße, zum Neuen Schloss und dem Hofgarten verbindet das Gebäude historische Substanz mit zeitgemäßer Veranstaltungstechnik, hoher Aufenthaltsqualität und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten.

Im Rahmen des Projekts verantwortete die Lindner Group den hochwertigen Innenausbau des Großen Saals, des Kleinen Saals sowie des Hofgartensaals. Dabei entstanden maßgeschneiderte Raumlösungen, die anspruchsvolle Anforderungen an Akustik, Brandschutz, Gestaltung und Multifunktionalität miteinander verbinden.

Hochwertiger Innenausbau für multifunktionale Veranstaltungsräume

Die drei Veranstaltungsbereiche wurden mit individuell geplanten Ausbaukomponenten ausgestattet, die sich harmonisch in die anspruchsvolle Architektur des Friedrichsforums einfügen. Neben hochwertigen Wand- und Deckenbekleidungen kamen flexible Boden- und Raumlösungen zum Einsatz, die eine variable Nutzung der Räume ermöglichen.

Eine besondere Herausforderung stellte dabei die komplexe Raumgeometrie dar: Die vorgefertigten Holzverkleidungen mussten exakt an die bestehenden Geometrien angepasst werden. Insbesondere die fließenden Übergänge zwischen Deckenflächen, dreidimensional verformten Brüstungen und seitlichen Wandbekleidungen erforderten höchste Präzision in Planung, Fertigung und Montage.

Großer Saal – variable Akustik und höchste Präzision

Mit rund 25 m Länge und 21 m Breite bildet der Große Saal das Herzstück des Gebäudes. Hier realisierte Lindner eine hochwertige Wand- und Deckenbekleidung mit dem System FIREwood.

Die schallabsorbierenden Lamellenverkleidungen auf Calciumsulfatbasis mit Echtholzfurnier in Nussbaumoptik wurden sowohl an den Wandflächen als auch an den Deckenbereichen über dem unteren Rang und der oberen Tribüne eingesetzt. Die Kombination aus warmer Holzoptik, hervorragenden akustischen Eigenschaften und Nichtbrennbarkeit erfüllt die hohen Anforderungen eines modernen Veranstaltungsortes.

Ergänzend wurden Holz-Brand- und Schallschutztüren integriert. Für die umfangreichen Stahlbauarbeiten unter anderem für Stahltreppenkonstruktionen und Portaltürme, lieferte Lindner rund 150 Tonnen Stahl.

Höhenverstellbare Deckensegel für variable Akustik

Ein besonderes Highlight sind die höhenverstellbaren Deckensegel über der Tribüne mit Abmessungen von 15 x 5 m. Das Deckensegel wurde in Einzelteilen in den Raum eingebracht, am Boden vormontiert und anschließend über Seilketten auf eine Höhe von rund 14 m gezogen. Durch die elektronische Steuerung kann die Position des Segels je nach Veranstaltungsformat angepasst werden – von Konzerten über

Theateraufführungen bis hin zu Tagungen oder Bällen.

Flexibler Bodenaufbau mit FLOOR and more® arena

Auch der Bodenaufbau wurde auf maximale Flexibilität ausgelegt. Auf einer Fläche von rund 700 m² kam das höhenverstellbare Trockenhohlbodensystem FLOOR and more® arena zum Einsatz.

Der Boden lässt sich im hinteren Bereich elektronisch zu einer Tribüne anheben und ermöglicht dadurch unterschiedliche Raumkonfigurationen – vom klassischen Saalbetrieb bis zur Nutzung mit Zuschauertribüne. Über dem Hohlbodensystem wurde hochwertiges Lindner Parkett verlegt, das die ästhetische Qualität des Saals abrundet.

Kleiner Saal und Hofgartensaal – Materialität und Flexibilität

Im Kleinen Saal verbindet Lindner hochwertige Materialien mit funktionaler Raumakustik. Die Wandbekleidungen mit vertikaler Lamellenoptik wurden mit FIREwood in Eichenoptik ausgeführt und schaffen gemeinsam mit den stoffbespannten Akustiksegeln und Wandbekleidungen eine warme und angenehme Atmosphäre.

Im Hofgartensaal ermöglichen mobile Trennwände flexible Raumaufteilungen für Veranstaltungen unterschiedlichster Art. Ergänzt wird der Ausbau durch maßgefertigte Schranksysteme sowie Wandbekleidungen mit FIREwood, die sich gestalterisch in das Gesamtkonzept des Friedrichsforums einfügen.

Allgemein

Konzept	Das Friedrichsforum als neues kulturelles Zentrum
Gebäudetyp	Konzerthäuser, Theater und Opern, Veranstaltungsräume
Unternehmensbereich	Lindner SE I Objektdesign
Fertigstellung	2026
Bauherr	Stadt Bayreuth

Ausführung der Gewerke

- **Wand**

  Wand- und Deckenbekleidungen
  FIREwood

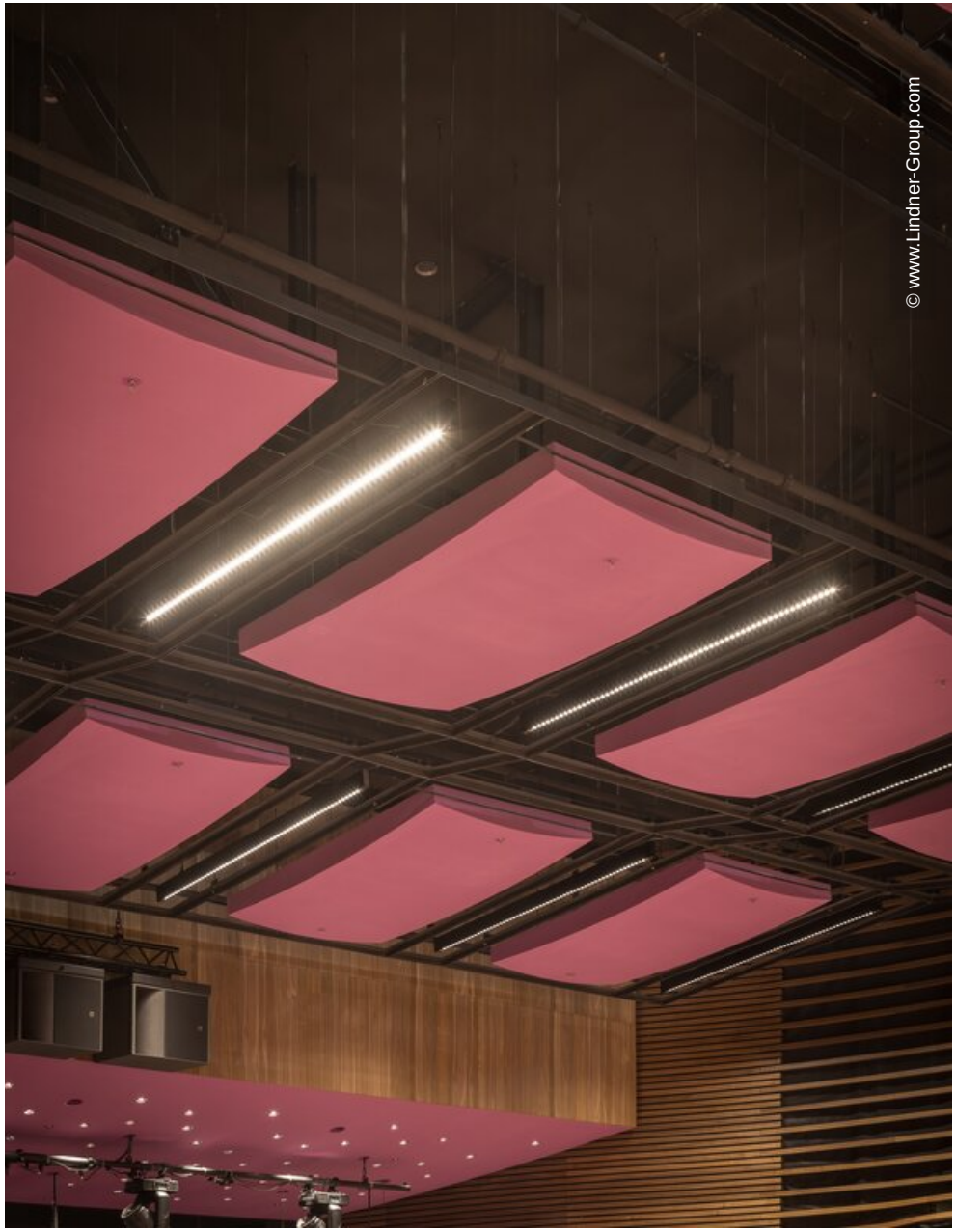
- **Boden**

  Calciumsulfatplatten
  FLOOR and more® arena 980 m²

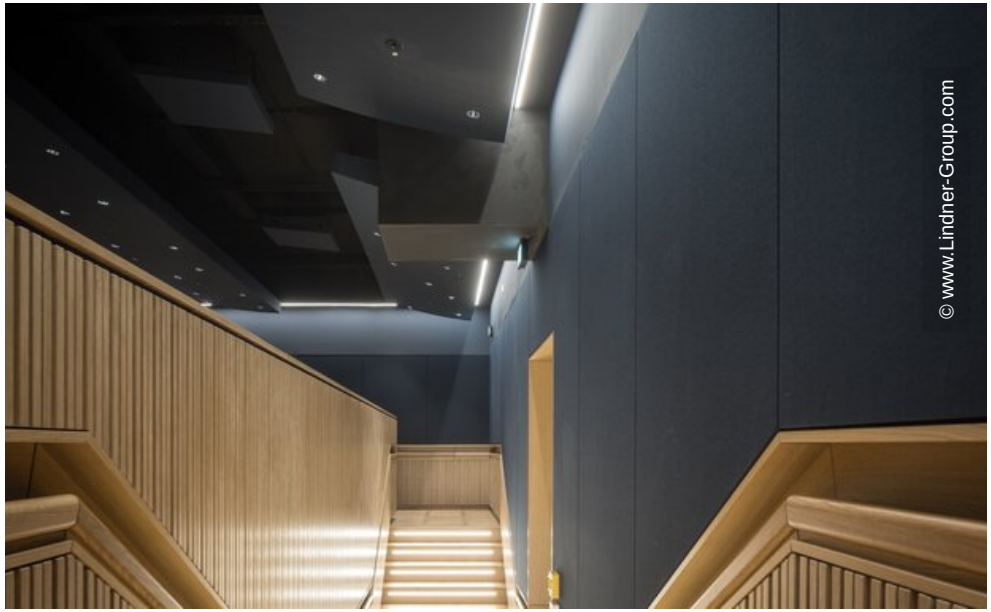
- **Türen**

  Holztüren

- Akustikbauarbeiten
  Einrichtung
  Montageleistungen
  Sonderkonstruktion
  Stahlbauarbeiten


© www.Lindner-Group.com

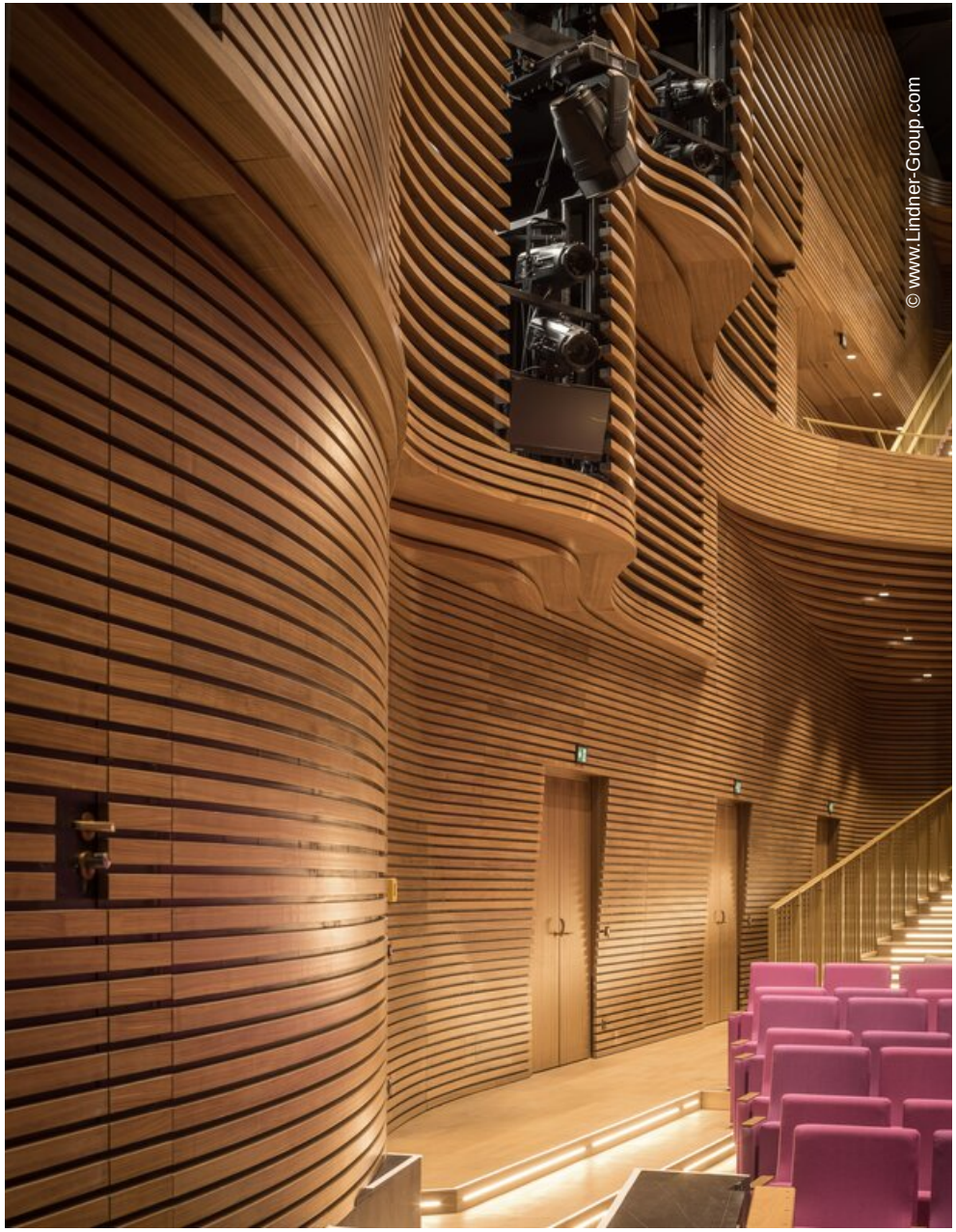

© www.Lindner-Group.com

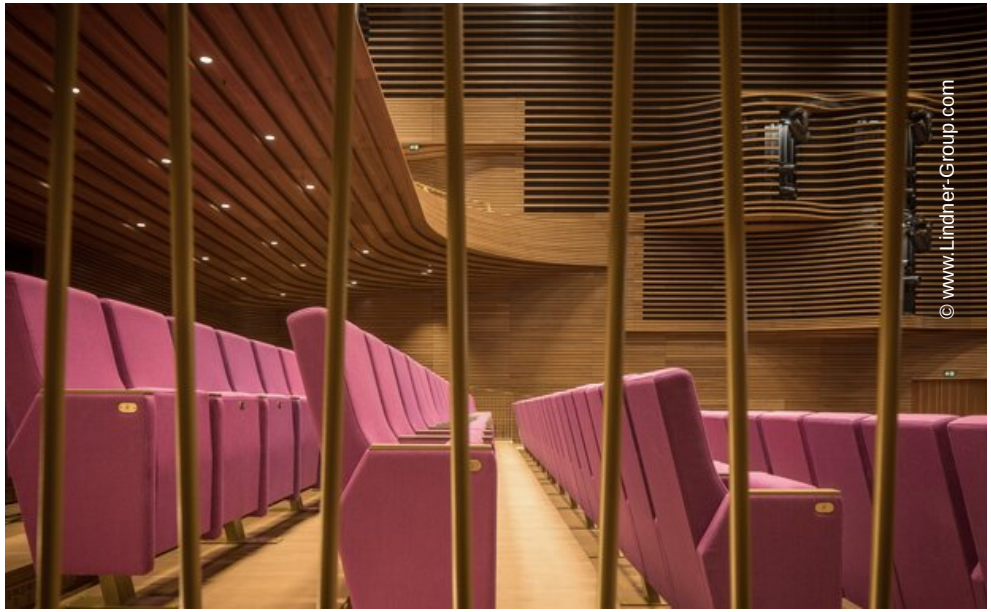

© www.Lindner-Group.com

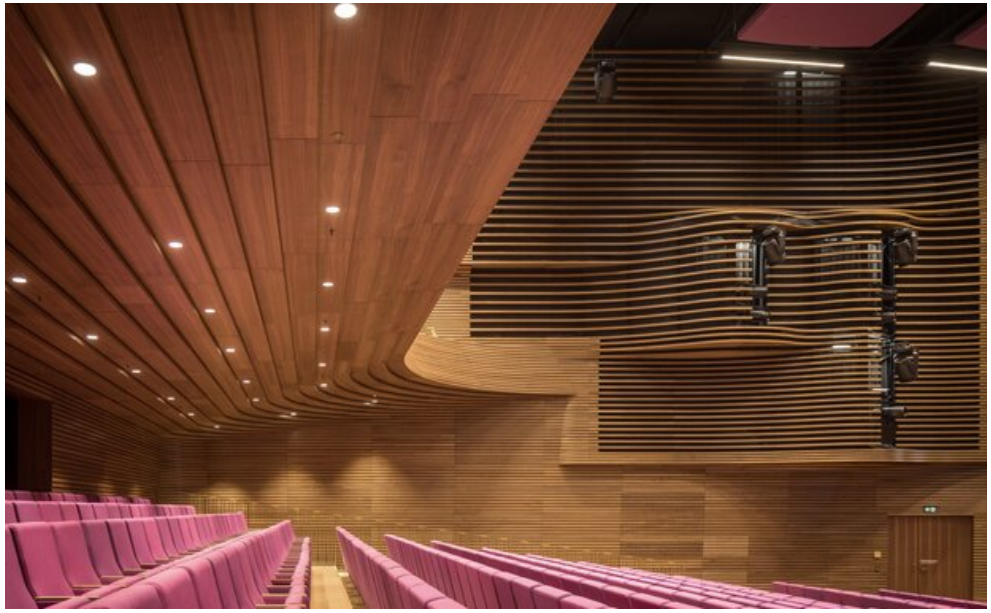

© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com


© www.Lindner-Group.com




© www.Lindner-Group.com


FRIEDRICHSFORUM
© www.Lindner-Group.com